

Bisher 1317 neue Motorfahrzeuge

VADUZ: Im Mai 2002 (Mai 2001), wurden in Liechtenstein insgesamt 271 (345) neue Fahrzeuge bei der Motorfahrzeugkontrolle immatrikuliert, das sind 21,5 % weniger als im Vergleichsmonat des Vorjahres. Bei den Personenwagen zählte die Marke VW mit 36 Neuzulassungen am meisten Immatrikulationen, gefolgt von Opel (17), Audi (17) und BMW (16).

Von Januar bis Mai 2002 (2001) sind 1317 (1378) neue Fahrzeuge in Verkehr gesetzt worden. Das sind 4,4 % weniger als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Die Marke VW steht mit 163 immatrikulierten Personenwagen an erster Stelle, gefolgt von BMW (80), Audi (80) und Toyota (73).

FBP RUGGELL UND GAMPRIN

Gemeinsamer Grillplausch

Die FBP-Ortsgruppen von Ruggell und Gamprin-Bendern laden zu einer kleinen Wanderung mit anschliessendem Grillplausch beim «Kemmi» in Ruggell ein. Wir treffen uns am Samstag, den 15. Juni um 16.00 Uhr beim Vereinshaus in Ruggell. Von dort aus wandern wir den Binnenkanal entlang bis zum Kanalauslauf. Ing. Steiner gibt uns wertvolle Erklärungen und Hinweise zur Renaturierung am Kanal. Der verlockende Duft der Bratwürste und Servelat wird uns schliesslich zum schön gelegenen Grillplatz ziehen, wo wir um ca. 17 Uhr eintreffen werden.

Plaudern und Wandern machen eben nicht nur hungrig, sondern auch durstig. Wir wissen das natürlich. Deshalb haben wir genügend Würste, Getränke, Kaffee und Kuchen bereit, die wir euch anbieten können. Personen, die sich am Grillplausch beteiligen möchten, nicht aber an der Wanderung teilnehmen können, fahren mit dem Fahrrad direkt zum Grillplatz «Kemmi» oder melden sich für eine Fahrgelegenheit an.

Anmeldungen nehmen gerne entgegen:

● Ruggell: Emerita Büchel, Telefon 373 10 90

● Gamprin-Bendern: Alois Blank, Telefon 373 48 42

FBP-Ortsgruppen

Ruggell und Gamprin-Bendern

FBP MAUREN

Beachvolleyball-Plausch

Nach dem Motto «sun fun beach» findet am kommenden Samstag, 15. Juni 2002, von 13.00 bis 20.00 Uhr in der Freizeitanlage Weiherring wieder ein «Beach-Volleyball-Plausch» der besonderen Art statt. Veranstalter ist die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald. Alt und Jung aus der Gemeinde sind heute schon recht herzlich zum aktiven Mitmachen und als Zuschauer eingeladen. Im Pavillon – direkt beim Spielfeld – wird bei coolem Party-sound ausreichend für Speis und Trank gesorgt werden. Das 2. Beachvolleyball-Turnier der FBP Mauren wird wieder mit 3er-Teams bestritten. Interessierte junge Beachvolleyball-Fans, die zusammen mit ausgewählten «Teamleadern» (Vorsteher, Gemeinderäte, Vorstandsmitglieder) daran teilnehmen möchten, können sich weiterhin anmelden. In jedem Team sollte zu mindest eine Sportlerin vertreten sein. Es werden Gruppen- und Finalspleie bestritten, und selbstverständlich gibt es wieder originelle Preise zu gewinnen. Wenn du dich von diesem «Beach-Volleyball-Plausch» angesprochen fühlst, zwischen 16 und 25 Jahren jung bist und einen sportlich-heiteren Samstagnachmittag in der schönen Freizeitanlage mitten in Mauren erleben möchtest; dann nichts wie ran! Anmeldungen (mit Name, Adresse, Alter und Telefonnummer) können an folgende Adresse geschickt werden: Rony Uehle, Heiligwies 101, 9486 Schaanwald; Fax: 232 12 57, E-Mail: rony.uehle@adon.li.

FBP-Ortsgruppe Mauren

Integration von Zugewanderten

Generalversammlung des Vereines für interkulturelle Bildung

In der diesjährigen Jahresversammlung, die am Samstagabend im Primarschulhaus Iramali in Balzers stattfand, stellte Präsidentin Brigitta Hutter die diversen Aktivitäten heraus, die im ersten Jahr des Bestehens des Vereines für interkulturelle Bildung ViB zustande kamen.

Renate Dey Schmidlin

Diverse Kursangebote in Deutsch, Informatik, Callenetics sowie «das Kulturfenster», eine Filmreihe, die einen Einblick in die verschiedenen Kulturen gab, konnten den ausländischen Mitbürgern angeboten werden. In diesem Jahr soll dies durch Handarbeits- und Kochkurse ergänzt werden.

In Liechtenstein leben Menschen aus vielen Ländern und verschiedenen

Kulturen. Es sind Menschen, die hier arbeiten, hierher geheiratet haben oder in Liechtenstein Schutz suchten. Viele dieser Menschen haben sich in Liechtenstein integriert, sind Mitbewohner dieses Landes geworden. Einen Weg finden und einschlagen, der nicht Anpassung bedeutet, sondern gegenseitige Anerkennung der kulturellen, politischen oder religiösen Verschiedenheiten, dies hat sich der Verein für interkulturelle Bildung bei der Gründungsversammlung im vergangenen Frühjahr zur Aufgabe gemacht.

Nach der einstimmigen Genehmigung der Traktanden des Abends wurde zu einem Apéro geladen, der zum anschliessendem Konzert des Music Ensembles of Benares einleitete. Die Vielfaltigkeit der Kulturen war in einer magisch-sinnlichen Begegnung wahrnehmbar und zeigte, wie eintönig das Leben ohne das «Fremde» wäre.

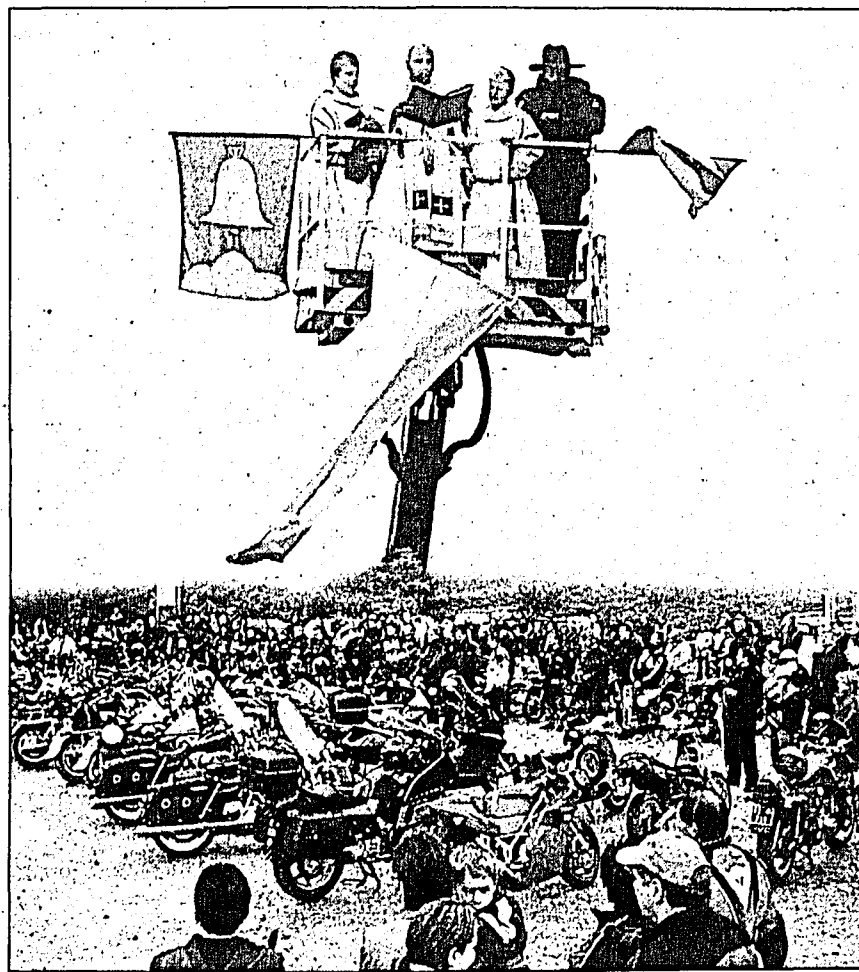


Rafael Buj (Kassier und Schriftführer) und Brigitta Hutter (Präsidentin) bei der GV des Vereines für interkulturelle Bildung (ViB). (Bild: Paul Trummer)

«Nicht schneller als der Schutzengel»

200 Töffs kamen zur Segnung nach Malbun

Trotz regnerischem Wetter, Nebel und nur 8 bis 9 Grad Celsius fanden am Samstag rund 200 begeisterte Töfffahrer den Weg zur zweiten Liechtensteiner Motorradsegnung ins Malbun. Rund 20 Höhenmeter über den zur Segnung versammelten und den in Reih und Glied aufgestellten Motorrädern und Oldtimern schwebte kurz nach 14 Uhr Kaplan Franz Brei auf einer Hebebühne über den obersten Parkplatz in Malbun und verkündete, dass er bei den heurigen Wetter-Verhandlungen leider nur bis zur Combox von Petrus vorgedrungen sei. Er freute sich aber über die dennoch relativ grosse Töff-Gemeinde und appellierte an die Zweiradfahrer, im Strassenverkehr Vor- und Rücksicht walten zu lassen und nicht schneller zu fahren, als der Schutzengel fliegen könne. Aus luftiger Höhe besprengte und segnete der Triesenberger Kaplan dann die «Heissen Stühle» und die Motorrad-Freunde mit Weihwasser. Das laute Aufheulen der Maschinen bedeutete sozusagen das «Amen». Die Funken-zunft Lattwald sorgte sodann für das leibliche Wohl, und beim Fachsimpeln und Bestaunen der tollen Fahrzeuge wurde ein gemütlicher Nachmittag verbracht. (Bild: ks)



Wohin mit meinen Früchten?

VADUZ: Bei der Kontakt- und Beratungsstelle Alter kann man die Kunst des Konservierens nach Grossmutterns Art leicht und einfach erlernen. Gemeinsam in geselliger Runde werden Früchte und Gemüse auf einfache und unkomplizierte Art konserviert, und zwar jeweils am Montag- und Freitag-nachmittag von 14 bis 17 Uhr in der KBA, Beckagässli 6, Vaduz. Anmeldungen und Informationen: KBA, Ger-ti Ospelt, Tel. 237 65 65. KBA

Tödlicher Unfall

HAAG: Ein 43-jähriger Mann ist am frühen Sonntagmorgen bei einem Selbstunfall auf der Staatsstrasse zwischen Buchs und Haag SG tödlich verletzt worden. Wie die St. Galler Kantonspolizei mitteilte, war eine Passantin gegen 1.40 Uhr auf ein Autowrack aufmerksam geworden, das beim Dorfeingang Haag in einem Feld lag. Die beiden Fahrzeuginsassen hatte es aus dem Auto geschleudert. Trotz raschen Eintreffens der Rettungskräfte kam für den 43-jährigen Mitfahrer jede Hilfe zu spät. Der 30-jährige Fahrzeuglenker musste mit unbestimmten Verletzungen ins Spital eingeliefert werden. Der genaue Unfallhergang wird noch untersucht.

Musik und Tanz sprengen Sprach- und Kulturgrenzen

Music Ensemble of Benares präsentierte Kathak-Flamenco

So fern und doch so nah! Nordindischer Kathak-Tanz zusammen mit spanischem Flamenco? Was diese auf den ersten Blick so unterschiedlichen Musik- und Tanzstile in einem Projekt vereint, konnte am Samstagabend im Primarschulhaus Iramali in Balzers auf eindrückliche Weise erlebt werden.

Renate Dey Schmidlin

Die Mentalität der Gitanos, die im 11. Jahrhundert aus Nordindien auswanderten, brachte den Flamenco nach Andalusien. So ist es kaum verwunderlich, dass der indische Tanz und der Flamenco sowohl Rhythmen als auch Melodien gemeinsam haben.

Benares, die heilige Stadt zwischen Kalkutta und Delhi, ist die Wiege der Musik- und Tanzkultur in Indien. Kathak heisst Erzähler. Seit Jahrhunderten erzählt dieser Tanz am Hof der Moguln und Maharadschas mythologische Geschichten. Flamenco ist fremdartig und doch faszinierend, weil stets fundamentale Lebensgefühle wie Freude, Schmerz, Liebe usw. angesprochen werden, wovon wir unmittelbar im Innern ergriffen werden.

Zwei Tänze – ein Erlebnis! Ausgereifte Kompositionen, eine perfekte Abstimmung der Choreographien so-



Das Music Ensemble of Benares präsentierte am Samstag in Balzers Kathak-Flamenco. (Bild: Paul Trummer)

wie farbenfrohe Kostüme machten den vom Verein für interkulturelle Bildung organisierten Konzertabend zu einem geheimnisvollen, hör- und fühlbaren Erlebnis.

REKLAME

theater
am kirchplatz
Schaan / Liechtenstein

Do, 13., Fr, 14. 6., 20.09 h, TaK, Schaan
Josef Hader
Top-Kabarett aus Österreich

Die LLB präsentiert das
TaKlinder- und Jugendprogramm
So, 16. 6., 18 h, TaK, Schaan
Vo Zwärge in de Bärge
Figurentheater Michael Huber

www.taak.li ...immer auf dem Laufenden!
Vorverkauf Montag-Freitag, 10-18 Uhr
Telefon (00423) 237 59 69
Fax (00423) 237 59 61